Graubünden

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (2003)**

Heft 3

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Spitex Verband Graubünden, Rätusstrasse 22, 7000 Chur,
Telefon 081 252 77 22, Telefax 081 250 01 64, E-Mail spitexgr@bluewin.ch, www.spitexgr.ch

Erster Spitex-Tag: Gelungen – trotz schwierigem Datum

Der in Graubünden erstmals durchgeführte Spitex-Tag hat einiges Echo ausgelöst und darf als gelungen betrachtet werden.

(Mo) Ein gutes Drittel der Regionalorganisationen (insgesamt 8 Organisationen), die ein Einzugsgebiet von ca. 60% der Bevölkerung abdecken, hat spontan mitgemacht. Über Standaktionen, Blutdruck -und Blutzuckermessungen, Abgabe von Werbeartikeln und andern Präsenten, Schaufensteraktionen, Ballonwettbewerben, Tage der offenen Tür, Brotpapiersack-Aktionen und Abgabe von Getränken und Snacks war die ganze Palette von Aktionsmöglichkeiten zu finden.

Der Spitex-Tag ist in verschiedenen Printmedien und im Romanischen Radio vorgestellt worden. Der Zuspruch der Bevölkerung war, soweit Rückmeldungen eingegangen sind, recht beachtlich.

Zu vereinzelter Kritik hat das Datum des Spitex-Tages Anlass gegeben. In den Tourismusregionen – und es sind dies einige in Graubünden – ist der Monat Mai ein denkbar ungünstiger Termin. Ein grosser Teil der Bevölkerung bezieht in der Zwischensaison Ferien; viele Hotels und Detailhandelsbetriebe sind geschlossen. Rund ein Viertel der Regionalorganisationen wird aus diesem Grund am offiziellen Spitex-Tag auch in Zukunft wohl nicht teilnehmen. Vielfach sind jedoch andere Daten oder spezielle bereits bisher wahrgenommene Anlässe eingeplant, um sozusagen den regionalen Spitex-Tag zu begehen. ❑

Der Zuspruch der Bevölkerung am Spitex-Tag war beachtlich.

Bündner Termine

Kursausschreibung Projektmanagement

Ziele: Projekte aufbauen und strukturieren, Planungsmethoden in Projekten anwenden
Inhalte: Projektdefinition, Projektorganisation, Führungsverhalten, Teamarbeit
Zielgruppe: Spitex-Mitarbeitende mit Leitungsfunktion
Leitung: Hans Peter Gächter, Gächter A+O Ausbildung und Organisationsentwicklung, Siblingen
Ort: Chur
Daten: Samstag und Sonntag, 22./23. November 2003, Samstag 17. Januar 2004
Zeit: jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr resp. 9.30 bis 17.30 Uhr
Anmeldung: bis spätestens 31. August 2003
Kosten: Fr. 750.– inkl Kursunterlagen
Organisation/Auskünfte: Spitex-Zentrum Chur, Sägenstrasse 8, 7000 Chur, Telefon 081 257 09 57, spitex-zentrum.chur@spin.ch

Revision des Besoldungssystems

(Mo) Das im Rahmen des Projektes «Progress» überarbeitete Besoldungssystem für die Berufe im Gesundheitswesen ist dem Verband Heime und Spitäler und dem Spitex Verband Ende April / Anfang Mai kurzfristig zur Vernehmlassung unterbreitet worden. Die Regionalorganisationen sind vorgängig an einer Vernehmlassungskonferenz über die vorgesehenen Änderungen und deren Gründe informiert worden.

Der Spitex Verband Graubünden hat sich zusammen mit der kantonalen Spitexkommission in einer recht umfassenden Vernehmlassung zu Handen des kantonalen Personalamtes und der beauftragten Projektgruppe geäussert. Er hat dabei insbesondere zu den Neueinreihungen der Hauspflegerin, der Haushelferin und einzelner Kaderfunktionen Stellung genommen.

Bei den Hauspflegerinnen und den Haushelferinnen wird die vorgesehene tiefere Einreihung bei gleichzeitigem Wegfall der Arbeitsmarktzulage kritisiert. Dieses Vorhaben ist aus lohn- und aus arbeitsmarktpolitischer Sicht zu hinterfragen. Bei den Kaderfunktionen wird mehr Flexibilität gefordert, um den unterschiedlichen Verhältnissen in den einzelnen Organisationen gerecht werden zu können.

Der definitive Entscheid zum Besoldungsmodell wird von der Regierung getroffen werden. ❑

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

SPITEX - AM PULS DER ZEIT
4. NATIONALER SPITEX-KONGRESS
11. & 12. SEPTEMBER 2003 BIEL

Wo steht die Spitex in zehn Jahren?
Was verlangt die Politik von der Spitex?
Wer pflegt und betreut künftig welche Klienten?
Welche Dienstleistungen sind gefragt?
Und: Wer soll das Ganze bezahlen?

Programm und Anmeldeunterlagen
Spitex Verband Schweiz, Denis Hänzi, Telefon 031 381 22 81
haenzi@spitexch.ch, www.spitexch.ch

Johnson & Johnson
Interpharma
SPITEX - AM PULS DER ZEIT
4. NATIONALER SPITEX-KONGRESS
11. & 12. SEPTEMBER 2003
KONGRESSHAUS BIEL